

NEWSLETTER DER GEDOK BRANDENBURG

OKTOBER 2020

**Liebe Freund*innen und Interessierte der GEDOK Brandenburg,
liebe Künstlerinnen!**

Nächstes Wochenende finden die Tage der Offenen Ateliers in Brandenburg statt, bei denen auch einige unserer Mitglieder ihre neuen Kreationen zeigen. Am 24. Oktober richtet unser Partner „Rangsdorf erzählt“ im GEDOK-Haus eine Schreibwerkstatt aus und bis 25. Oktober können Sie in der Galerie Kunstflügel in der Ausstellung „Achtung: Aufnahme!“ die Werke der neuen Mitglieder der GEDOK Brandenburg bewundern. Am 1. November schließlich laden wir Sie ganz herzlich zur Ausstellungseröffnung von „Roter Faden – Übers Leben“ ein, der letzten Ausstellung in diesem Jahr, bei der 16 Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg ihre Arbeiten präsentieren. Wir wünschen Ihnen einen kunstreichen Herbstausklang und freuen uns auf die Begegnung!

Mit den besten Grüßen

Johanna Huthmacher
Projektleiterin GEDOK Brandenburg

AUSSTELLUNGEN



ACHTUNG: AUFNAHME!
**Neue Künstlerinnen der GEDOK
Brandenburg 2020**
**ANTJE BRÄUER, ADELHEID FUSS,
BARBARA ILLMER, KATRIN KAMRAU,
MARION STILLE**

Ausstellung noch bis zum 25. Oktober 2020

Do–So, 14–18 Uhr, Galerie Kunstflügel Rangsdorf



ROTER FADEN – ÜBERS LEBEN

**BÄRBEL AMBRUS, KERSTIN BECKER, ANNE-FRANÇOISE CART,
CHRISTINE DÜWEL, ADELHEID FUSS, MARIANNE GIELEN, ELLI GRAETZ,
KARIN GRALKI, ANNELIE KADUK, KATRIN KAMRAU, LINDE KAUERT,
KATHARINA KULPOK, BETTINA MUNDRY, JUTTA SCHÖLZEL, KARIN
TIEFENSEE UND JANA WILSKY**

Ausstellung: 1. November bis 6. Dezember 2020, Do–So, 14–18 Uhr, Galerie Kunstflügel Rangsdorf

ERÖFFNUNG: 1. NOVEMBER 2020, 15 UHR

Was zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben? Auf diese Frage haben 16 Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg ganz unterschiedliche Antworten gefunden. Sie präsentieren ihre bildnerischen Überlegungen und Standpunkte, bisweilen gar ein „Manifest“. Die Farbe Rot spielt eine verbindende Rolle; mal sind es Bezüge zur Gegenwart, mal zur Familiengeschichte, zur griechischen Mythologie, Musik oder auch Literatur, die den Werken zugrunde liegen und die Vielstimmigkeit der Präsentation hervorbringen. In Malerei und Grafik, Installation und Collage nähern sich die Künstlerinnen dem Thema an, umkreisen es und spielen mit der Fragestellung. Der rote Faden wird zum Bildmaterial, er wandert als Linie über die Fläche, tanzt Tango, weist den Weg durchs Labyrinth und zieht als Knäuel wie ein Planet durch den Bild-Welt-Raum. Sind es flüchtige Zufallsbegegnungen, die unser Leben bestimmen, Kontinuitäten im künstlerischen Schaffen und Sein oder müssen wir „den Faden verlieren“, um uns zu bewegen?

TAGE DER OFFENEN ATELIERS BRANDENBURG

24. und 25. Oktober 2020

Die Tage der Offenen Ateliers im Land Brandenburg, die traditionell jedes Jahr am ersten Maiwochenende in den Landkreisen sowie den kreisfreien Städten Potsdam und Brandenburg an der Havel stattfinden, wurden aufgrund der Corona-Pandemie auf den 24./25. Oktober 2020 verschoben.

Wir freuen uns, dass unsere Mitglieder für einen Besuch an diesem Wochenende ihre Türen öffnen, zum Beispiel Kerstin Becker in Zossen, Antje Bräuer in Hohenleipisch, Uta Eckerlin in der Nordwestuckermark, Maria Luise Faber in Lindenbrück, Elli Graetz in Dagow, Catrin Große in Doberlug-Kirchhain, Christine Hielscher in Gersdorf, Susanne Hoppe in Gerswalde, Linde Kauert und

Barbara Illmer in Potsdam, Bettina Mundry in der Nordwestuckermark, Ute Postler in Woltersdorf, Christine Przybilski in Senftenberg, Beate Seelig in Rehfelde oder Angela Willeke in Werenzhain.

<https://www.kulturland-brandenburg.de/offene-ateliers-verschoben/>

AUSSTELLUNGEN UNSERER MITGLIEDER

AMA-Zonas

Ulrike Rosenbach

Eröffnung: 7. November 2020, 12–18 Uhr

Ausstellung: 8. November 2020 bis 27. Februar 2021

Galerie Gisela Clement, GALERIEHAUS, Lotharstraße 104, 53115 Bonn

<https://galerie-clement.de/portfolio/ama-zonas/>

KOOPERATIONEN

RANGSDORF ERZÄHLT.

Das Gestern im Heute: Herkunft – Eine Spurensuche

ERZÄHLWERKSTATT I und II

Samstag, 24. Oktober 2020, 14 bis 18 Uhr / Samstag, 14. November 2020, 14 bis 18 Uhr

GEDOK-Haus Rangsdorf

Überall gibt es sie, Geschichten von Umbrüchen, von Liebe, Enttäuschung, Veränderung, von verpassten Chancen, erfolgreichen Projekten ... Mit positiver Presse- und Publikums Resonanz ist das Projekt RANGSDORF ERZÄHLT mit einer Lesung von Peggy Mädler und Tamara Trampe erfolgreich gestartet. Im Mittelpunkt der offenen Erzählwerkstatt stehen jetzt Rangsdorfer Stimmen zu Herkunft, Biografie, interessante Familiengeschichten und/oder regionale Protagonist:innen. Herzliche Einladung zu eigenen Geschichten, Fragen und Ideen.

Die Ergebnisse fließen ein in das **Finale am 29. November** im JOKER und werden in einer **Dokumentationsbroschüre** zusammengefasst. Ausgewählte Geschichten werden später in einer Telefonzelle und Buchtauschbox voraussichtlich am „Platz der Einheit“ hörbar.

Eine Veranstaltung des Brandenburgischen Literaturrats e.V.

Gefördert im Rahmen von »Und seitab liegt die Stadt« – ein Projekt der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (Förderprogramm »Kultur in ländlichen Räumen«) und des Literarischen Colloquiums Berlin.

www.rangsdorf-erzaehlt.de

© GEDOK Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, www.gedok-brandenburg.de, info@gedok-brandenburg.de
Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit per E-Mail an info@gedok-brandenburg.de abmelden. Veranstaltungs- und Ausstellungstipps unserer Mitglieder nehmen wir gerne auf.

Abbildungen: Marion Stille, wirbel © VG Bild-Kunst Bonn, 2020 | Anne-Francoise Cart, der rote faden II